



www.gutgebildet.eu



euZBQ Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation

Grundkompetenzen für den Übergang Schule - Beruf



Inhalt

euZBQ - Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation

Nicht erst seit heute besteht in der Kultusministerkonferenz Einvernehmen, dass IT-Kompetenzen als vierte Kulturtechnik in den allgemeinbildenden Schulen vermittelt werden müssen.

Im Bereich der Wirtschaft werden darüber hinaus neben IT-Fachwissen insbesondere auch wichtige Wirtschafts- und Sozialkompetenzen bei Berufsanfänger/innen gefordert, die in der heutigen Arbeitswelt einen hohen Stellenwert haben. Viele Arbeitgeber haben das bereits deutlich formuliert: „Die Verbesserung der oft mangelhaften Ausbildungsreife der Schulabgänger ist eine entscheidende Voraussetzung für zusätzliche Einstellungen.“

Es gilt, junge Menschen in den Schulen frühzeitig auf diese Herausforderungen für ihren erfolgreichen Weg in die berufliche Ausbildung und Tätigkeit vorzubereiten. Im Bereich der Wirtschaft werden zunehmend wichtige IT-, Wirtschafts- und Sozialkompetenzen gefordert, die in der Arbeitswelt einen hohen Stellenwert einnehmen. Mit dem „Europäischen Zertifikat zur Berufsqualifikation“ werden somit wichtige Schlüsselkompetenzen abgedeckt:

- Computerkompetenz
- Unternehmerische Kompetenz
- Lernkompetenz
- Interpersonelle und soziale Kompetenz
- Sprachkompetenz

Um den oben genannten Anforderungen aus Politik und Wirtschaft rechtzeitig zu entsprechen, hat die EPZ Hannover das Lehrgangs- und Zertifikatssystem euZBQ „Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation“ als weiteres System für den Übergang Schule/Beruf entwickelt.

Impressum

Herausgeber:

Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V.

An- Institut Europäische Prüfungszentrale Hannover

Bödekerstr. 16

30161 Hannover

Tel.: (0511) 300330 54/58

Fax: (0511) 300330 54/58

info@gutgebildet.de

www.gutgebildet.eu

Gestaltung:: LVVHS Nds. e.V. | Hannover

Stand: Februar 2011)



Xpert European Computer Passport

Zielgruppe Erwachsene

Xpert Starter

Xpert Textverarbeitung Basics

Xpert Präsentation

Xpert Tabellenkalkulation

Xpert Kommunikation /
Organisation

Xpert Datenbankanwendung

European Computer Passport „Xpert“

Nach erfolgreicher Absolvierung von drei frei wählbaren Modulen, wird der Abschluss European Computer Passport **Xpert** erreicht.

European Computer Passport „Xpert Master“

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss European Computer Passport **Xpert Master** erworben.

Hinweis: Das Modul Xpert Starter ist ab dem Jahr 2017 kein Pflichtmodul mehr!

Wahlmodul

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene im Übergang Schule/Beruf, arbeitslose Jugendliche, z. B. in BvB, BaE oder in Maßnahmen im Rahmen von Hartz IV

Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz

Xpert Textverarbeitung Basics

Xpert Präsentation

Xpert Tabellenkalkulation

Xpert Kommunikation /
Organisation

Xpert Datenbankanwendung

European Computer Passport „Xpert“

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" sowie einem weiteren frei wählbaren Modul, wird der Abschluss European Computer Passport **Xpert** erreicht.

European Computer Passport „Xpert Master“

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss European Computer Passport **Xpert Master** erworben.

Pflichtmodul

Wahlmodul

Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz

Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz

Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz

Xpert Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz

Sprachkompetenz mit telc

euZBQ – Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation

Nach erfolgreichem Abschluss von drei frei wählbaren Modulen wird das Gesamtzertifikat "Xpert – Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifizierung" ausgestellt.

telc Prüfungen an Schulen

telc Prüfungen bieten vielfältige Möglichkeiten:

- Erweiterung der sprachlichen Erfahrungen der Schüler/innen
- Steigerung der Motivation für die Fremdsprache
- Beitrag zu Qualitätssicherung und Evaluation
- Schulen können ihre Prüfungstermine selbst bestimmen
- Einfache Administration - identisches Testformat

Frei wählbare Module



euZBQ

Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation

Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz

60 UStd.

Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz

40 UStd.

Sprachkompetenz mit telc

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen an weiterführenden Schulen
- Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund
- Jugendliche in beruflicher Orientierung und Vorbereitung

Ziele

- Erwerb von Grundlagenqualifikationen und Schlüsselkompetenzen, die heute im Berufsleben erwartet werden
- Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz und eine erfolgreiche Ausbildung erhöhen
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse und erlernten Fähigkeiten durch ein unabhängiges und europaweit anerkanntes Gesamtzertifikat

Zertifikat

Jedes Modul schließt mit einer landesweit einheitlichen Prüfung ab, für die nach erfolgreichem Bestehen ein Zertifikat erworben wird.

Nach erfolgreichem Abschluss von drei frei wählbaren Modulen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Gesamtzertifikat "Xpert euZBQ - Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifizierung".

Die Anrechnung von z. B. telc Sprachzertifikaten ist auf Antrag möglich.

Grundkompetenzen für den Übergang Schule – Beruf

Nicht erst seit heute besteht in der Kultusministerkonferenz Einvernehmen, dass IT-Kompetenzen als vierte Kulturtechnik in den allgemeinbildenden Schulen vermittelt werden müssen.

Im Bereich der Wirtschaft werden darüber hinaus neben IT-Fachwissen insbesondere auch wichtige Wirtschafts- und Sozialkompetenzen bei Berufsanfänger/innen gefordert, die in der heutigen Arbeitswelt einen hohen Stellenwert haben. Viele Arbeitgeber haben das bereits deutlich formuliert: „Die Verbesserung der oft mangelhaften Ausbildungsreife der Schulabgänger ist eine entscheidende Voraussetzung für zusätzliche Einstellungen.“

Es gilt, junge Menschen in den Schulen frühzeitig auf diese Herausforderungen für ihren erfolgreichen Weg in die berufliche Ausbildung und Tätigkeit vorzubereiten.

Im Bereich der Wirtschaft werden zunehmend wichtige IT-, Wirtschafts- und Sozialkompetenzen gefordert, die in der Arbeitswelt einen hohen Stellenwert einnehmen.

Mit dem "Europäischen Zertifikat zur Berufsqualifikation" werden somit wichtige Schlüsselkompetenzen abgedeckt:

- Computerkompetenz
- Unternehmerische Kompetenz
- Lernkompetenz
- Interpersonelle und soziale Kompetenz
- Sprachkompetenz

Um den oben genannten Anforderungen aus Politik und Wirtschaft rechtzeitig zu entsprechen, hat die EPZ Hannover das Lehrgangs- und Zertifikatssystem euZBQ „Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation“ als weiteres System für den Übergang Schule/Beruf entwickelt.

Das Lehrgangssystem

Das Lehrgangssystem besteht aus den Modulen

- "Basiszertifikat IT-Kompetenz" (Xpert Europäischer ComputerPass)
- "Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz" (Europäischer WirtschaftsPass)
- "Basiszertifikat Sozialkompetenz" (Xpert Personal Business Skills)
- "Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz" (Xpert Interkulturelle Kompetenz)
- "Sprachkompetenz mit telc"

Damit deckt das euZBQ alle geforderten Kompetenzbereiche ab.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium



euZBQ - Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation



Basiszertifikat IT-Kompetenz

Basiszertifikat IT Kompetenz

Xpert Textverarbeitung Basics

Xpert Präsentation

Xpert Tabellenkalkulation

Xpert Kommunikation / Organisation

Xpert Datenbankanwendung

European Computer Passport Xpert

Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" sowie einem weiteren frei wählbaren Modul, wird der Abschluss "European Computer Passport **Xpert**" erreicht.

European Computer Passport Xpert Master

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss "European Computer Passport **Xpert Master**" erworben.

Pflichtmodul

Wahlmodul

Fit für Schule und Beruf: Mit Xpert, dem Europäischen ComputerPass

Das Xpert-Zertifikat bringt die informationstechnische Grundbildung auf EU-Niveau. Der neue Europäische ComputerPass beruht auf einer Weiterentwicklung der Zertifikate "EDV-Anwender-Pass Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Computer-Pass Büro und Verwaltung".

25 Jahre erfolgreicher Bildungsarbeit sind mithin in das Konzept eingeflossen. Das berufsorientierte Lehrgangssystem vermittelt umfassende Kenntnisse und praktische Fertigkeiten mit gängigen Anwenderprogrammen im Office-Bereich. Es besteht aus acht Modulen. Jedes schließt mit einer europaweit einheitlichen Prüfung ab. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Lernmodule, die einen niederschweligen Einstieg ermöglichen.

Der Einstieg ins EDV-Know How:

Um jungen Menschen den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern, hat die EPZ das "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" entwickelt. Seit der Einführung gelingt es Jugendlichen mit Hilfe des Xpert Basiszertifikats einen schnellen Einstieg in den "Xpert Europäischer ComputerPass" zu finden.

Das "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" richtet sich an Schülerinnen und Schüler, junge Erwachsene im Übergang zum Beruf und arbeitslose Jugendliche (auch in BvB, BaE und Trainingsmaßnahmen). Das Basiszertifikat vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, die zum Umgang mit dem PC, dem Internet und der Gestaltung von Texten und Präsentationen befähigen. Nach erfolgreichem Abschluss haben die Teilnehmenden im Detail Kenntnisse über...

- den Aufbau eines EDV-Systems
- das Arbeiten mit dem Betriebssystem Windows und dessen Anwendungsprogrammen
- die Internetrecherche und die Weiterverwendung der Informationen
- die Verwendung des E-Mail-Clients
- die Erstellung und Gestaltung von Texten und Tabellen
- die Einbindung von Grafiken/Bildern und grafischen Elementen
- die Gestaltung von Präsentationsdateien

Das gewonnene informationstechnische Wissen lässt sich am besten anwenden, wenn es sich mit sozialen und wirtschaftlichen Kompetenzen verbindet. Entsprechend haben wir insgesamt drei Basiszertifikate gestaltet, die in ihrer Gesamtkombination zum Zertifikat euZBQ "Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation" führen.

In nur vier Schritten zum "Xpert Europäischer ComputerPass Master"

Für die bestandene Prüfung zum "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" wird ein Zeugnis vergeben. Nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtmoduls "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" sowie einem frei wählbaren Modul wird der Abschluss "European Computer Passport Xpert" erreicht.

Wenn zwei weitere Module erfolgreich absolviert werden, wird der Abschluss zum "European Computer Passport Xpert Master" erworben. Somit kann mit dem "Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz" mit nur vier Prüfungen der "Xpert Europäischer ComputerPass Master" erreicht werden.

Xpert Fitness Check und Prüfung zum Modul "**Xpert Basiszertifikat**" können auch als **Xpert Online Prüfung** absolviert werden.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium



Basiszertifikat IT Kompetenz



euZBQ

Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz

Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz

60 UStd.

Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz

40 UStd.

Sprachkompetenz mit telc

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen an weiterführenden Schulen
- Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund
- Jugendliche in beruflicher Orientierung und Vorbereitung

Ziele

- Erwerb von Grundlagenqualifikationen und Schlüsselkompetenzen, die heute im Berufsleben erwartet werden
- Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz und eine erfolgreiche Ausbildung erhöhen
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse und erlernten Fähigkeiten durch ein unabhängiges und europaweit anerkanntes Gesamtzertifikat

Zertifikat

Jedes Modul schließt mit einer landesweit einheitlichen Prüfung ab, für die nach erfolgreichem Bestehen ein Zertifikat erworben wird.

Nach erfolgreichem Abschluss von drei frei wählbaren Modulen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Gesamtzertifikat "Xpert euZBQ - Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifizierung".

Die Anrechnung von z. B. telc Sprachzertifikaten ist auf Antrag möglich.

Im Bereich der Wirtschaft werden zunehmend wichtige Wirtschaftskompetenzen gefordert, die in der Arbeitswelt einen hohen Stellenwert einnehmen.

Mit dem "Europäischen Zertifikat zur Berufsqualifikation" werden somit wichtige Schlüsselkompetenzen abgedeckt:

Wirtschaft verstehen - Wer beruflich einsteigen und weiterkommen will, benötigt wirtschaftliches Basiswissen.

Xpert Wirtschaftskompetenz vermittelt die Grundlagen des Wirtschaftshandelns im europäischen Kontext. Der Lehrgang behandelt folgende Schwerpunkte: Wirtschaftskreislauf, Umgang mit dem Geld, Wirtschaft im Wandel, Unternehmensgründung.

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung zum Erwerb des Basiszertifikats Xpert Wirtschaftskompetenz ab.

Um den oben genannten Anforderungen aus Politik und Wirtschaft rechtzeitig zu entsprechen, hat die EPZ Hannover das Lehrgangs- und Zertifikatssystem euZBQ „Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation“ als weiteres System für den Übergang Schule/Beruf entwickelt.

Das Lehrgangssystem besteht aus den Modulen

- "Basiszertifikat IT-Kompetenz" (Xpert Europäischer ComputerPass)
- "Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz" (Europäischer WirtschaftsPass)
- "Basiszertifikat Sozialkompetenz" (Xpert Personal Business Skills)
- "Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz" (Xpert Interkulturelle Kompetenz)
- "Sprachkompetenz mit telc"

Damit deckt das euZBQ alle geforderten Kompetenzbereiche ab.



euZBQ

Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz

Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz

60 UStd.

Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz

40 UStd.

Sprachkompetenz mit telc

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen an weiterführenden Schulen
- Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund
- Jugendliche in beruflicher Orientierung und Vorbereitung

Ziele

- Erwerb von Grundlagenqualifikationen und Schlüsselkompetenzen, die heute im Berufsleben erwartet werden
- Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz und eine erfolgreiche Ausbildung erhöhen
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse und erlernten Fähigkeiten durch ein unabhängiges und europaweit anerkanntes Gesamtzertifikat

Zertifikat

Jedes Modul schließt mit einer landesweit einheitlichen Prüfung ab, für die nach erfolgreichem Bestehen ein Zertifikat erworben wird.

Nach erfolgreichem Abschluss von drei frei wählbaren Modulen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Gesamtzertifikat "Xpert euZBQ - Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifizierung".

Die Anrechnung von z. B. telc Sprachzertifikaten ist auf Antrag möglich.

Im Bereich der Wirtschaft werden zunehmend wichtige Wirtschaftskompetenzen gefordert, die in der Arbeitswelt einen hohen Stellenwert einnehmen.

Mit dem "Europäischen Zertifikat zur Berufsqualifikation" werden somit wichtige Schlüsselkompetenzen abgedeckt:

Selbstorganisation und Teamfähigkeit entwickeln - Wer beruflich einsteigen und weiterkommen will, benötigt soziales Basiswissen.

Zum beruflichen Erfolg gehören neben dem aktuellen Fachwissen auch übergreifende Schlüsselqualifikationen. Xpert zeigt Jugendlichen einen Weg, auf dem sie kommunikative Fähigkeiten entwickeln und projektbezogen erproben können. Jugendliche lernen, Aufgaben verantwortlich zu übernehmen, sich selbst zu organisieren, Konflikte zu lösen und erfolgreich im Team zu arbeiten.

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung zum Erwerb des Basiszertifikats Xpert Sozialkompetenz ab.

Um den oben genannten Anforderungen aus Politik und Wirtschaft rechtzeitig zu entsprechen, hat die EPZ Hannover das Lehrgangs- und Zertifikatssystem euZBQ „Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation“ als weiteres System für den Übergang Schule/Beruf entwickelt.

Das Lehrgangssystem besteht aus den Modulen

- "Basiszertifikat IT-Kompetenz" (Xpert Europäischer ComputerPass)
- "Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz" (Europäischer WirtschaftsPass)
- "Basiszertifikat Sozialkompetenz" (Xpert Personal Business Skills)
- "Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz" (Xpert Interkulturelle Kompetenz)
- "Sprachkompetenz mit telc"

Damit deckt das euZBQ alle geforderten Kompetenzbereiche ab.

Kooperationspartner



Niedersächsisches
Kultusministerium



euZBQ
Basiszertifikat
Sozialkompetenz



euZBQ Xpert Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz

Xpert Basiszertifikat IT-Kompetenz

60 UStd.

Xpert Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Sozialkompetenz

30 UStd.

Xpert Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz

40 UStd.

Sprachkompetenz mit telc

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen an weiterführenden Schulen
- Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund
- Jugendliche in beruflicher Orientierung und Vorbereitung

Ziele

- Erwerb von Grundlagenqualifikationen und Schlüsselkompetenzen, die heute im Berufsleben erwartet werden
- Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz und eine erfolgreiche Ausbildung erhöhen
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse und erlernten Fähigkeiten durch ein unabhängiges und europaweit anerkanntes Gesamtzertifikat

Zertifikat

Jedes Modul schließt mit einer landesweit einheitlichen Prüfung ab, für die nach erfolgreichem Bestehen ein Zertifikat erworben wird.

Nach erfolgreichem Abschluss von drei frei wählbaren Modulen erhalten die Absolventinnen und Absolventen das Gesamtzertifikat "Xpert euZBQ - Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifizierung".

Die Anrechnung von z. B. telc Sprachzertifikaten ist auf Antrag möglich.

Im Bereich der Wirtschaft werden zunehmend wichtige Wirtschaftskompetenzen gefordert, die in der Arbeitswelt einen hohen Stellenwert einnehmen.

Mit dem "Europäischen Zertifikat zur Berufsqualifikation" werden somit wichtige Schlüsselkompetenzen abgedeckt:

Kulturen verstehen - Wer beruflich einsteigen und weiterkommen will, benötigt kulturelles Basiswissen.

Jugendliche, Schülerinnen und Schüler mit interkultureller Kompetenz haben heute die Nase vorn. Für das Lernen und Arbeiten in interkulturellen Gruppen bietet Xpert eine spezielle Weiterbildung an. Dazu gehört, die eigene kulturelle Identität zu verstehen und kulturelle Unterschiede zu erkennen. Besondere Fertigkeiten bilden der sichere Umgang mit verschiedenen Kommunikationsstilen, verbalen und nonverbalen Signalen.

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung zum Erwerb des Basiszertifikats Xpert Interkulturelle Kompetenz ab.

Um den oben genannten Anforderungen aus Politik und Wirtschaft rechtzeitig zu entsprechen, hat die EPZ Hannover das Lehrgangs- und Zertifikatssystem euZBQ „Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation“ als weiteres System für den Übergang Schule/Beruf entwickelt.

Das Lehrgangssystem besteht aus den Modulen

- "Basiszertifikat IT-Kompetenz" (Xpert Europäischer ComputerPass)
- "Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz" (Europäischer WirtschaftsPass)
- "Basiszertifikat Sozialkompetenz" (Xpert Personal Business Skills)
- "Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz" (Xpert Interkulturelle Kompetenz)
- "Sprachkompetenz mit telc"

Damit deckt das euZBQ alle geforderten Kompetenzbereiche ab.



euZBQ
Basiszertifikat
Interkulturelle Kompetenz